

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1940)

Heft: 9-10

Artikel: Macht Ferien, schafft Arbeit! : ein Slogan hat Glück

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772715>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Macht Ferien, schafft Arbeit!

Ein Slogan hat Glück

Wir leben in einer sorgenvollen Zeit. Aber es nützt nichts, sich schwermütige Gedanken zu machen. Was uns einzig helfen kann, ist der mutige Entschluss, durchzuhalten und vor allem auch die freudige Bereitschaft, andern durchhalten zu helfen. Ein schönes Beispiel hat uns diesen Sommer gezeigt, dass dieser Mut und diese Bereitschaft vorhanden sind. Wir meinen mit diesem Beispiel die Sommersaison, die an den meisten Orten ganz bedeutend erfreulicher ausgefallen ist, als unsere Hotellerie und unsere Transportanstalten erwarteten. Die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees konnte an einem schönen Sonntag sogar den absoluten Frequenzrekord seit Bestehen des Dampferverkehrs auf dem Vierländersee verzeichnen, und manche Kurorte waren besser besucht als in früheren Jahren. Die zuversichtliche Stimme von Bundesrat Dr. Celio, der uns zurief: «Macht Ferien, schafft Arbeit!» ist also gehört worden. Sie hat der Bergbevölkerung, der darniederliegenden Hotellerie, den Transportunternehmungen Vertrauen eingeflösst. Sie hat überall, wo der Fremdenverkehr die wichtigste Verdienstquelle ist, neue Hoffnung geweckt. Und das Vertrauen, die Hoffnung ist nicht enttäuscht worden. Wer sich Ferien leisten konnte, hat sorgliche Bedenken überwunden und den Ferienentschluss gefasst. So hat der Ferienverkehr auch diesen Sommer, trotz dem Ausbleiben der fremden Gäste, über Erwarten viel dazu beigetragen, das gewaltige Arbeitsproblem von Tag zu Tag lösen zu helfen.

Eine zweite Ermutigung

Ein Wort kann uns ermuntern, den guten Willen wecken, Bedenken beschwichtigen. Es lehrt uns eine Sache von einer neuen Seite anzusehen. Kommt dann dazu ein zweiter Ansporn, dann sind wir leicht gewonnen. Diesen Ansporn gab uns das neue Ferienabonnement zum Bezug halber Billette, das auch das Familienreisen erleichtert hat, da Kinder bis zum Alter von 6 Jahren gratis und bis zum Alter von 16 Jahren mit Kinderbillett reisen können, wenn sie von einem Inhaber des Abonnementes begleitet sind. In dreieinhalb Monaten haben 70,000 Personen von dieser Neuerung profitiert.

Der Slogan bleibt wahr

Auch im Herbst bleibt es wahr: wer Ferien macht, schafft Arbeit, Arbeit für unsere Landsleute ennet dem Gotthard und ennet der Saane, an den Seeufern des Berner Oberlandes, der Innerschweiz und der Ostschweiz, in den Tälern der Rhone und des Rheins. Es sind zum guten Teil andere Gegenden, die auf die Herbstsaison angewiesen sind. Nun wird es zwar den meisten, die während der Sommerferien in den Bergen weilten, nicht möglich sein, auch im Herbst wieder für Tage und Wochen in die schöne Heimat hinauszuziehen. Wer aber das Glück der Erholung noch nicht genossen hat, wem noch eine Zeit der Ausspannung vergönnt ist, der kann auch jetzt noch Ferienpläne schmieden und verwirklichen. Der freundliche Ansporn bleibt auch für ihn noch bestehen, denn

das Ferienabonnement bleibt in Kraft

bis Ende Oktober. Da mit der Entfernung des Reiseziels das Abonnement immer vorteilhafter wird, scheint es gerade für Herbstfahrten ins Welschland, in den Tessin, ins Wallis und in die Ostschweiz wie gemacht. Und die billigen Ausflugsmöglichkeiten, die es in sich schliesst, versprechen im Herbst einen ganz besondern Genuss. Wer sich aber nur gelegentlich am Wochenende freimachen kann, mag nun wieder von Samstag bis Montag ausfliegen mit dem Sonntagsbillett «Einfach für retour».

